

» Aus dem Nähkästchen
der Schumanns geplaudert... «

R. Schumann (1810-1856)

Widmung

C. Schumann (1819-1896)

Liebst du um Schönheit

Er ist gekommen

Warum willst du andre fragen

R. Schumann

Fantasiestücke op. 73/1

Aus den Kinderszenen op. 15

- Von fremden Ländern und Menschen
- Hasche-Mann
- Wichtige Begebenheit
- Ritter vom Steckenpferd
- Träumerei

J. Brahms (1833-1897)

Da unten im Tale

Rhapsodie in g - moll op. 79/2

Geistliches Wiegenlied op. 91/1

R. Schumann

Fantasiestücke op. 73/2&3

C. Schumann

Sie liebten sich beide

R. Schumann

Mondnacht

J. Brahms

Gestillte Sehnsucht op. 91/2

Monika Lichtenegger - Sopran
Klaus Kämper - Violoncello
Sophie Mengele - Klavier



Kammermusikreihe
in außergewöhnlicher Atmosphäre

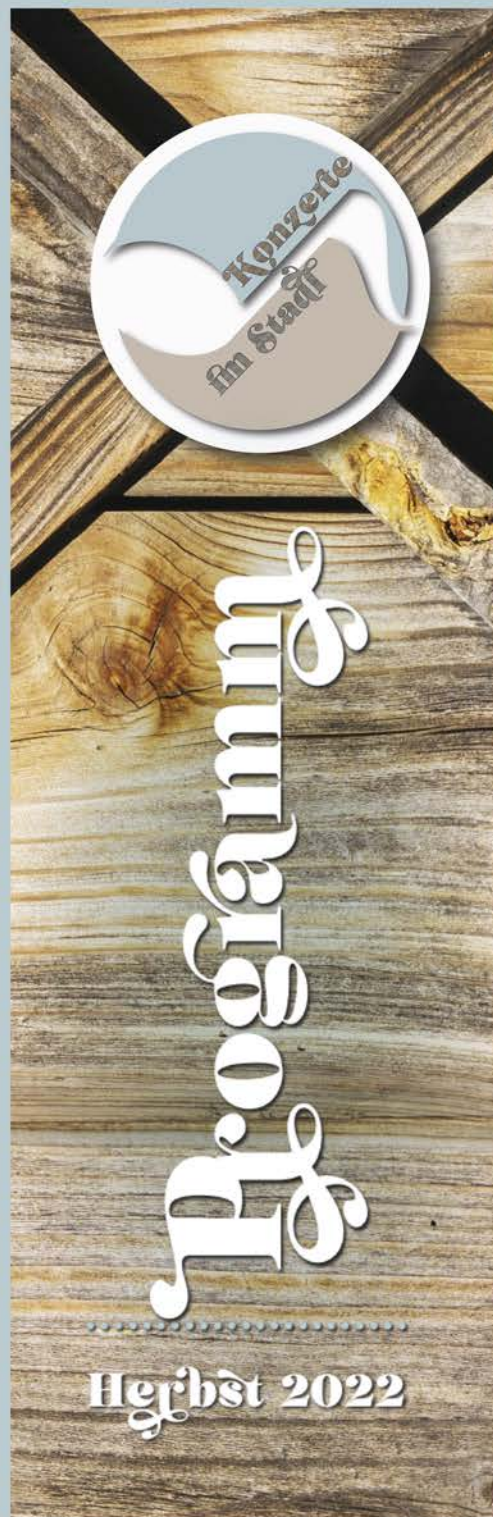
veranstaltet im
Lichtenegger Hof

Kirchgasse 4
93095 Hagelstadt



Gefördert von der Beauftragten der
Bundesregierung für Kultur und Medien
im Rahmen von NEUSTART KULTUR

Mit freundlicher Unterstützung der unten
genannten Unternehmen und Vereine.
Zusätzlich bedanken wir uns
bei der Gemeinde Hagelstadt,
dem Tonkünstlerverband Bayern e.V.
und den lokalen Firmen für
Sachspenden und Leihgaben,
sowie bei den vielen tatfräftigen
freiwilligen Helfern.



» Klänge aus Mähren «

Antonín Dvorák (1852-1941)

Klänge aus Mähren op. 32 (Band 1)

- Ich schwimm dir davon
- Fliege, Vögelein
- Wenn die Sense scharf geschliffen wäre
- Freundlich laß uns scheiden
- Der kleine Acker
- Die Taube auf dem Ahorn
- Wasser und Wein

Leoš Janáček (1854-1928)

3 Stücke aus dem Klavierzyklus

»Auf verwachsenem Pfade«

Johannes Brahms (1833-1897)

Zigeunerlieder op.103

- He, Zigeuner, greife in die Saiten ein
- Hochgetürmte Rimaflut
- Wisst ihr, wann mein Kindchen
- Lieber Gott, du weißt
- Brauner Bursche führt zum Tanze
- Röslein dreie in der Reihe
- Kommt dir manchmal in den Sinn
- Rote Abendwolken

Leoš Janáček

3 Stücke aus dem Klavierzyklus

»Auf verwachsenem Pfade«

Antonín Dvorák

Klänge aus Mähren op. 32 (Band 2)

- Die Bescheidene
- Der Ring
- Grüne, du Gras
- Die Gefangene
- Der Trost
- Wilde Rose

Monika Lichtenegger - Sopran
Annette Kramny - Mezzosopran
Sophie Mengele - Klavier

Musik & Moderation:



Monika Lichtenegger
Sopran

Die in Regensburg geborene Sopranistin studierte Opern- und Konzertsopran an der Hochschule für Musik und Theater München.

Sie arbeitet als freischaffende Sopranistin und Gesangspädagogin im In- und Ausland. Ihr Konzertrepertoire umfasst alle wichtigen Werke ihres Fachs von der Alten Musik bis in die Moderne.

Ton- und Fernsehaufnahmen für den BR runden ihre künstlerische Tätigkeit ab.

Gastspiele führten sie u.a. zur Münchner Biennale (Staatstheater am Gärtnerplatz), Festival A*Devangarde (München), Festspiel + (Münchner Opernfestspiele), Cuvilliés-Theater (München), Berliner Festwochen, Wiener Festwochen, Festival »Texte und Töne« (Österreich), Teatro Mancinelli Orvieto (Italien), Theater Winterthur (Schweiz), Internationales Festival Hue (Vietnam).

2011 erhielt sie den Bayerischen Kunstförderpreis in der Sparte »Darstellende Kunst«.



Annette Kramny
Mezzosopran

Die Altistin und Mezzosopranistin Annette Kramny wurde in München geboren und erhielt bereits im Kindesalter Klavier- und Gesangsunterricht. Nach dem Abitur begann sie Gesangsstudien bei Frau Kammerängerin Ingeborg Bremert und setzt diese nun bei Frau Sabine Lahm fort.

Annette Kramny übernimmt regelmäßig Solopartien in Oratorien und Konzerten und ist als Solistin in St. Peter in München zu hören.

Ihr Konzertrepertoire reicht von Vivaldi über Bach, Mozart und Rossini bis hin zu Werken von Jean Langlais oder Siegfried Karg-Elert.

Sie gestaltet ebenfalls Liederabende, sowie Konzerte mit Opernarien und Operetten- oder Musicalmelodien.



Sophie Mengele
Klavier

Sophie Mengele studierte in München Schulmusik und Liedbegleitung. Sie arbeitet frei als Korrepetitorin, Kammermusikerin und Bühnenmusikerin.

Produktionen u.a. für die Münchner Kammerspiele, das Münchner Marionettentheater und das Staatstheater Darmstadt.

Sophie Mengele spielte in Buenos Aires Tango, in Brüssel Travestie Shows, in Berlin Georg Kreisler Abende und in München Meisterkurse für klassischen Operngesang.



Klaus Kämper
Violoncello

Klaus Kämper konzertierte – nach dem Studium am Düsseldorfer Robert-Schumann-Konservatorium – 15 Jahre lang als Cellist des preisgekrönten Cherubini-Quartetts in der ganzen Welt.

Heute ist er Solocellist des Bayerischen Kammerorchesters und auch Mitglied des Voyager-Streichquartetts, dessen kürzlich beim Label solo musica erschienenen CDs »Winterreise« und »Boten der Liebe« zur Zeit große internationale Beachtung finden.

Klaus Kämper spielt ein Cello des Münchener Geigenbauers Burkhard Eickhoff aus dem Jahr 1984.